

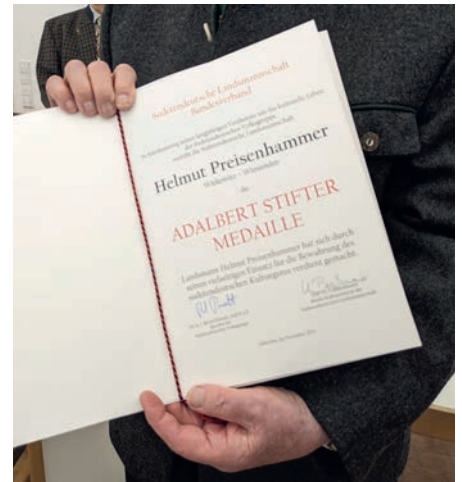
# Sudetendeutsche ehren Herbert und Helmut Preisenhammer

**Im April erhielten zwei langjährige Vorstandsmitglieder der Walther-Hensel-Gesellschaft e. V. (WHG) mit Wurzeln im Sudetenland hohe Ehrungen der Sudetendeutschen Landsmannschaft.**

Der stellvertretende Bundesvorsitzende der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Steffen Hörtler, überreichte an Helmut Preisenhammer die Adalbert-Stifter-Medaille für seinen Einsatz für die Bewahrung des sudetendeutschen Kulturguts. Seit Ende der 1980er-Jahre erledigt Helmut unzählige Aufgaben in der Geschäftsstelle der WHG, organisiert Singwochen und erstellt Rundbriefe und Singwochenberichtshefte. Die Singwochen in Osteuropa, die die WHG nach der Wende viele Jahre lang durchführte, wurden von Helmut zusammen mit seiner Frau Hanne akribisch vorbereitet

und organisiert. Außerdem hat sich Helmut zusammen mit Hanne um das Begegnungszentrum „Walther Hensel“ in Mährisch Trübau verdient gemacht und ist unzählige Male dort vor Ort gewesen.

Herbert Preisenhammer, der die Adalbert-Stifter-Medaille bereits vor einigen Jahren erhalten hat, wurde von Steffen Hörtler mit der Sprecherurkunde des Sprechers der Sudetendeutschen Landsmannschaft ausgezeichnet. Herbert hat als begnadeter Musiker unzählige Volksliedsätze und Chorlieder geschrieben und Volkstänze arrangiert. Auf über 130 Singwochen, die er seit 1967 geleitet und gestaltet hat, hat er den Teilnehmern Lieder und Musik nicht nur aus dem Sudetenland, sondern auch aus vielen anderen ehemals deutschen Siedlungsgebieten in Ost- und Südosteuropa vermittelt.



Herbert und Helmut verlebten ihre ersten Lebensjahre in Neutitschein im Kuhländchen (im Osten des heutigen Tschechien) und mussten 1946 zusammen mit ihrer Familie ihre Heimat verlassen.

Wir gratulieren herzlich zu der Auszeichnung und wünschen Euch weiterhin viel Schaffenskraft!

*Text und Fotos:  
Gerlind Preisenhammer*

*Herbert Preisenhammer, Klaus Hoffmann, Helmut Preisenhammer, Steffen Hörtler, Waltraud Illner (v. li. n. re.).*

